

Gemeindenachrichten



05. September 2021

Ev. Kirchengemeinde Bergisch Born

6. Jahrgang



Foto: Zorro®

Andacht-to-Go zum 05. September 2021

Monatsspruch:

Ihr säet viel und bringt wenig ein; ihr esst und werdet doch nicht satt; ihr trinkt und bleibt doch durstig; ihr kleidet euch und könnt euch doch nicht erwärmen und wer Geld verdient, der legt's in einen löchrigen Beutel.

Haggai 1,6

Lied:

1. All die Fülle ist in dir, o Herr, und alle Schönheit kommt von dir o Gott, Quelle des Lebens, lebendiges Wasser, Halleluja!

Wir feiern diese Andacht im Namen Gottes, des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Gott ist die Fülle unseres Lebens. Jesus Christus leuchtet uns auf dem Weg, Gottes Geist begleitet und stärkt uns. Amen

Psalm 63, 1-4 a

Gott, du bist mein Gott, den ich suche. Es dürstet meine Seele nach dir, mein ganzer Mensch verlangt nach dir aus trockenem, dürrem Land, wo kein Wasser ist. So schaue ich aus nach dir in deinem Heiligtum, wollte gerne sehen deine Macht und Herrlichkeit. Denn deine Güte ist besser als Leben.

Gebet: Herr, unser Gott, wir kommen an diesem Morgen zu dir, um in deiner Nähe Ruhe zu finden. Lass uns still werden und auf dich hören, zeige uns, wie groß und herrlich du bist. Amen.

Ihr sät viel und bringt wenig ein...

Wer Landwirtschaft betreibt oder einen Garten hat, sät im Frühjahr reichlich Samen aufs Feld oder ins Beet und hofft auf gute Wachstumsbedingungen und eine reiche Ernte. In den folgenden Versen in Haggai 1 heißt es: „Denn ihr erwartet wohl viel, aber siehe, es wird wenig; und wenn ihr's schon heimbringt, so blase ich's weg. Warum das? Spricht der HERR ZEBAOth. Weil **mein** Haus so wüst dasteht und ein jeder nur eilt, um für **sein** Haus zu sorgen. Darum hat der Himmel über euch den Tau zurückgehalten und das Erdreich sein Gewächs. Und ich habe die Dürre gerufen über Land und Berge, über Korn, Wein, Öl und über alles, was aus der Erde kommt, auch über Mensch und Vieh und über alle Arbeit der Hände.“- Der Tempel Gottes liegt in Trümmern, während das Volk sich wieder Häuser gebaut hat. Gott gibt Haggai den Auftrag, dem Volk Israel zu sagen, dass der Tempel wieder aufgebaut werden soll. Die Menschen dachten nur an sich und ihre Häuser, für Gottes Haus fehlte das Holz. Deshalb hat Gott eine Dürre über das Land geschickt. Sie ernteten sehr wenig.

Gott hält seinen Segen zurück, weil das Volk nicht für sein Haus sorgt.

Wieviel sind wir bereit für Gott, sein Haus (die Gemeinde) an Arbeit, Zeit, Material, Geld...zu investieren?

Lied EG- Nr. 508 Wir pflügen und wir streuen den Samen auf das Land

1- Wir pflügen und wir streuen den Samen auf das Land, doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand: Der tut mit leisem Wehen sich mild und heimlich auf und träuft, wenn heim wir gehen, wuchs und Gedeihen drauf.

2- Er sendet Tau und Regen und Sonn- und Mondenschein, er wickelt seinen Segen gar zart und künstlich ein und bringt ihn dann behende in unser Feld und Brot: es geht durch unsere Hände, kommt aber her von Gott.

Kehrvors: *Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn, drum dankt ihm, dankt, drum dankt ihm, dankt, und hofft auf ihn.*

...ihr esst und werdet doch nicht satt; ihr trinkt und bleibt doch durstig; ihr kleidet euch und könnt euch doch nicht erwärmen und wer Geld verdient, der legt's in einen löchrigen Beutel.

Wie ist es mit unserem Hunger und Durst nach Leben, wollen wir nicht Freude, Spaß und ein gutes Lebensgefühl haben, schöne Kleider, möglichst viel Geld verdienen und es uns gut gehen lassen? Doch was bleibt, wenn wir krank, alt oder nicht mehr leistungsfähig sind? Wenn wir alles verlieren, was wir haben? Gott sagt: "Achtet darauf, wie es euch geht, baut mein Haus, dann will ich meine Herrlichkeit erweisen." (Haggai 1,7+8) .Gottes Herrlichkeit sollte stets sichtbaren Ausdruck finden, besonders in seinem Haus (Gemeinde) und im Leben seiner Kinder, deren Leib Gottes „Tempel“ ist. Alle materiellen Güter sollen zu seiner Ehre gebraucht werden und nicht nur für selbstsüchtige Zwecke.

Lied: Jesus will uns baun zu einem Tempel, als Wohnung für den heiligen Gott.

Dieses Haus des Herrn ist die Gemeinde, die Säule und der Wahrheit Grund.

Wie Edelsteine schön geformt, aus seiner Gnade durch das Wort, wenn wir uns lieben und vertrauen, Halleluja, dann wächst der Tempel mehr und mehr, dann wächst der Tempel mehr und mehr.

Gebet: Du Schöpfer des Lebens, wir danken dir für alles, was wir empfangen, was wir essen und trinken. Du versorgst uns so reichlich. Wir haben Nahrung im Überfluss. Bewahre uns davor, unersättlich zu sein. Wir bitten dich für alle, denen es nicht so gut geht, die von Schicksalsschlägen getroffen sind und deine Hilfe besonders brauchen. Lass sie erfahren, dass du bei ihnen bist. Amen

Lied: Mögen die Wege uns zusammenführen und der Herr dir stets zur Seite sein. So wie der Regen kommt auf die Felder hüllt dich Gott mit seinem Segen ein.

Und bis wir uns wieder sehen, halte Gott dich fest in seiner Hand.

Segen: Herr, sei vor uns und leite uns, sei unter uns und trage uns, sei über uns und segne uns, sei in uns, dass Geist, Seele und Leib, dein Eigentum, dir dienen und deinen Namen heiligen. So segne uns Gott an jedem neuen Tag.

Amen

M. Kurtz

Zum Schluss

KIRCHLICH GETRAUT WURDEN

**JAN KRAUSE UND
REBECCA, GEB. IBACH**

AM 21. AUGUST

LIEBER VATER,
WIR DANKEN DIR, DASS DU DIESE EHE SEGNET WILLST,
BEGLEITE N. UND N. MIT DEINER LIEBE,
BEWAHRE SIE VOR RESIGNATION UND MÜDIGKEIT,
SCHENKE IHNEN HOFFNUNG UND PHANTASIE,
BEWAHRE SIE VOR UNFRUCHTBAREN AUSEINANDERSET-
ZUNGEN,
SCHENKE IHNEN IN IHREN KONFLIKTEN DIE CHANCE,
ZU LERNEN, SICH ZU VERÄNDERN.

DER NÄCHSTE
GOTTESDIENST
FINDET STATT AM

12. SEPTEMBER
UM 10:15 UHR
WIR FEIERN
KONFIRMATION

KOLLEKTEN

Datum	Klingelbeutel	Ausgang
05.09.21	Evangelische Kirchengemeinde Solingen Burg	Hilfe für Frauen in Not
	Hochwasserhilfe Unterburg	online-Kollekte:
	Stadtparkasse Wermelskirchen IBAN: DE83 3405 1570 0000 1002 71	www.kd-onlinespende.de/organisation/ev-kirche-im-rheinland/display/frame.html
12.09.21	Diakonie Wermelskirchen	Kinderhospiz Burgholz
	Hochwasserhilfe Tagespflege Unterburg	
	Stadtparkasse Wermelskirchen	Stadtparkasse Wuppertal
	IBAN: DE63 3405 1570 0000 1739 63	IBAN: DE42 3305 0000 0000 9799 97 BIC: WUPSDE33XXX



Sie erreichen uns auch
online
<https://bb-kirchengemein.de>



Wir sind auch auf Facebook:
<https://www.facebook.com/groups/153304554712461>